**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 38 (1931)

**Heft:** 6

## Titelseiten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

No. 6. 38. Jahrgang Erscheint monatlich Zürich, Juni 1931

# Mitteilungen über Textil-Industrie

## Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

**Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie**
**Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil**

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie", Küsnacht b. Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 800
Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füßli-Annoncen, Zürich 1, „Zürcherhof", Telephon 26.800

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

**Inhalt:** Lancashire in Not. — Ursprungsmarke für schweizerische Erzeugnisse. — Aus der Praxis des Schiedsgerichtes für den Handel in Seidenstoffen. — Benennung von Kunstseide. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenstoffen und -Bändern in den ersten vier Monaten 1931. — Brasilien. Markierung von Geweben. — Industrielle Nachrichten: Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten im Monat April 1931. — Schweiz. — Deutschland. — Betriebsübersichten der Seidentrocknungsanstalten Zürich und Basel vom Monat April 1931. — Frankreich. — Italien. — Oesterreich. — Tschechoslowakei. — Ungarn. — Polen. — Canada. — Garn- und Zwirnnummer in graphischer Darstellung. — Das Färben auf Apparaten. — Neue Erzeugnisse und Musterkarten der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel. — Marktberichte. — Messe- und Ausstellungswesen. — Firmennachrichten. — Fachschulen. — Personelles. — Kleine Zeitung. — Literatur. — Patentberichte. — Vereinsnachrichten: Stellenvermittlungsdienst. V. e. W. v. W. Frühjahrsversammlung.

## Lancashire in Not.

Englands Baumwollwaren-Außenhandel im Jahre 1930.

Ganz gewaltige Rückschläge.

Die englischen Ausfuhrzahlen zeigen für 1930 sehr starke Rückgänge fast auf der ganzen Linie. Während sich die Ausfuhr der gesamten englischen Fertigwaren-Industrie im Jahre 1930 (440 Millionen £) mit einem Ausfall von fast einem Viertel gegenüber 1929 (574 Millionen £) noch einigermaßen halten konnte, so zeigten die Ausfuhrzahlen in Textilwaren Ausfälle von 30 bis 35 Prozent, die größtenteils aus der zweiten Hälfte 1930 stammen. Die geradezu katastrophal zurückgegangene Ausfuhr an Baumwollstoffen zeugt von einer ganz außerordentlich großen Notlage in Lancashire, wie man sie dort noch nicht kannte, und man kann jetzt daher sagen, daß sich zu dem englischen „Spindel-Problem" nunmehr auch noch das „Webstuhl-Problem" gesellte. Die Wirkungen des indischen Boykotts waren im zweiten Halbjahre 1930 ganz enorm und der überaus scharfe Wettbewerb Japans führte dazu, daß sich das Gesamtergebnis der Ausfuhr dieses Landes an baumwollenen Stückwaren im Jahre 1930 ganz gefährlich an die Ausfuhrzahl Englands in der gleichen Gewebegattung heranschob, so daß über kurz oder lang Japan die englischen Ausfuhrzahlen in Baumwoll-Stückwaren nicht nur erreichen, sondern überschreiten wird. Aber auch sonst sind sehr starke Rückgänge durch die allgemeine Textil-Depression entstanden, worüber die folgenden Zahlen Auskunft geben:

| Ausfuhr in Millionen £: | 1929 | 1930 | Minus |
|---|---|---|---|
| Baumwollwaren, allgemein | 135 | 88 | 47 |
| davon: Baumwollstoffe | 99 | 61 | 38 |
| Baumwollgarn | 20 | 14 | 6 |
| Woll- und Kammgarn-Waren | 53 | 37 | 16 |

Der mengenmäßige Rückgang der Ausfuhr in Baumwollstoffen setzt sich nach Stoffarten zusammen:

| in 1000 Q'Yards | 1929 | 1930 | Minus |
|---|---|---|---|
| ungebleicht | 1,033,821 | 580,608 | 453,213 |
| gebleicht | 1,295,274 | 876,582 | 418,692 |
| bedruckt | 482,319 | 348,985 | 133,334 |
| stückgefärbt | 734,130 | 506,841 | 227,289 |
| garngefärbt | 126,042 | 93,750 | 32,292 |
| Total | 3,671,586 | 2,406,766 | 1,264,820 |

Diese Zahlen geben für die englische Baumwollindustrie ein erschütterndes Bild. Einzelne Länder sind ganz gewaltig zurückgefallen, insbesondere China, Brasilien, die Türkei, Niederländisch-Indien, Siam und Britisch-Indien, aber auch viele andere, hauptsächlich mittel- und südamerikanische, sowie europäische Länder. Stark ruckweise vollzog sich der Rückgang der Ausfuhr im zweiten Halbjahr 1930 nach folgenden Ländern:

| | 1930 1. Halbjahr | 1930 2. Halbjahr |
|---|---|---|
| | in 1000 Q' Yards | |
| | von | auf |
| China | 31,312 | 10,589 |
| Rumänien | 8,128 | 3,286 |
| Schweiz | 39,481 | 22,613 |
| Britisch-Indien: | 597,295 | 180,803 |
| Bombay | 250,320 | 67,688 |
| Madras | 46,082 | 29,721 |
| Bengal, Assam, Bihar und Orissa | 277,160 | 68,171 |
| Burmah | 23,733 | 15,223 |

In Baumwollstoffen mit Kunstseide gemischt liegen jetzt nur die Zahlen bis Ende November 1930 vor, die eine Ausfuhr von 54,343,395 Q'Yards im Werte von 3,142,037 £ erbrachten, was gegenüber dem gleichen Zeitraum 1929 ein Minus von 19,885,174 Q'Yards im Werte von 1,505,894 £ ist. Die nachfolgenden Zahlen lassen erkennen, daß in diesem Artikel das Geschäft nach Niederländisch-Indien um nicht weniger als zwei Drittel zurückging, und nach Britisch-Indien um über die Hälfte. Das sind ganz enorme Einbußen, die sich nie mehr einholen lassen werden. Für die wichtigsten Länder ergeben sich:

| Ausfuhr für die ersten 11 Monate 1930 | in 1000 Q' Yards | Weniger gegen die gleiche Zeit 1929 |
|---|---|---|
| Niederland | 961 | — 183 |
| Britisch-Indien | 6661 | — 7656 |
| Australien | 5895 | — 1721 |
| Britisch-Südafrika | 4115 | — 44 |
| Neuseeland | 2607 | — 550 |
| Niederländisch-Indien | 2340 | — 1679 |
| Aegypten | 2015 | — 451 |
| China und Hongkong | 926 | — 307 |
| Venezuela | 594 | — 390 |
| Zunahmen: | | |
| Canada | 9680 | + 257 |
| Britisch-Westafrika | 2328 | + 8 |
| Argentinien | 1226 | + 343 |
| Ceylon | 713 | + 86 |

Auch die Ausfuhr in Baumwoll-Garn hat sich von 72,691,500 lbs. im ersten Halbjahr 1930 weiter auf 64,018,600 lbs. im zweiten Halbjahr verringert, so daß der Total-Export in 1930 im ganzen 136,710,100 lbs. mit einem Wert von 14,455,407 £